

## Haben Sie Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt im Bistum Fulda, in den Gemeinden oder kirchlichen Einrichtungen machen müssen? Als ...

- Betroffene oder Betroffener?
- Mitglied des Familien- oder Freundeskreises?
- Zeitzugin oder Zeitzuge?
- kirchliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter?

Wenn Sie sich entscheiden, über Ihre Erfahrungen zu berichten, können Sie dabei helfen, das Geschehene zu benennen, Ursachen sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche aufzudecken und geeignete Schutzmaßnahmen zu entwickeln.

Es wäre ein mutiger Schritt, der uns hilft, die Vergangenheit aufzuarbeiten und daraus für die Zukunft zu lernen.



„DAS SCHLIMMSTE,  
DAS MAN  
DER WAHRHEIT  
ANTUN KANN,  
IST, SIE ZU KENNEN  
UND DENNOCH  
ZU IGNORIEREN.“

Jacques Bénigne Bossuet  
(1627–1704)

## Haben Sie im Vorfeld Fragen?

Bei Gesprächsbedarf stehen Ihnen die beiden Betroffenenvertreter Sebastian Dickhut und Stephan Auth für Klärungen zur Verfügung. Die Gespräche sind vertraulich.

sebastian.dickhut@nurmitmut.de  
stephan.auth@nurmitmut.de

Telefon: 0170 4481961

## Kontakt

Geschäftsstelle der Aufarbeitungskommission  
Frau Simone Müller

Postfach 1153  
36001 Fulda

Telefon: 0661 87-404  
kontakt@nurmitmut.de

montags, dienstags und donnerstags  
von 8.00–12.30 Uhr



Nähere Informationen zur Aufarbeitung  
auf unserer Website

[www.NURmitMUT.de](http://www.NURmitMUT.de)



ZUHÖREN.  
HINSEHEN.  
HANDELN.

Gesprächsangebote für  
Betroffene, Angehörige sowie  
Zeitzeugen/Zeitzeuginnen

NUR MIT  
MUT

UNABHÄNGIGE  
KOMMISSION

zur Aufarbeitung  
sexualisierter Gewalt  
im Bistum Fulda

## Unabhängige Aufarbeitungskommission im Bistum Fulda

Die Aufarbeitungskommission im Bistum Fulda hat den Auftrag, die Fälle sexualisierter Gewalt im Bistum Fulda von 1946 bis heute aufzuarbeiten. Dazu gehört die quantitative Erhebung des sexuellen Missbrauchs in diesem Zeitraum, die Untersuchung des administrativen Umgangs mit Beschuldigten und Betroffenen sowie die Identifikation von Strukturen, die sexuellen Missbrauch ermöglicht, erleichtert oder dessen Aufarbeitung erschwert haben.

Die Aufarbeitungskommission hat im September 2021 ihre Arbeit begonnen und orientiert sich dabei an den „verbindlichen Kriterien und Standards für eine unabhängige Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche in Deutschland“.

### Mitarbeitende in der Aufarbeitungskommission

- Gerhard Möller (Vorstandsteam, Sprecher)
- Edith Jordan (Vorstandsteam)
- Philipp Zmyj-Köbel (Vorstandsteam)
- Dr. Martin Flesch
- Bernhard Rhiel
- Hildegard Hast
- Christof Ohnesorge
- Sebastian Dickhut
- Stephan Auth

#NUR mit MUT

## Gespräche mit Betroffenen

### Gesprächspartner: Dr. Martin Flesch

Herr Dr. Flesch ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit Schwerpunkt Forensische Psychiatrie. Im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit verfügt er über große berufliche Erfahrungen als Gutachter bei strafrechtlichen und kirchenrechtlichen Fragestellungen.

Im Gespräch mit Herrn Dr. Flesch bekommen Sie die Gelegenheit, Ihre persönliche Geschichte zu erzählen.

### SIE BESTIMMEN, WAS SIE SAGEN WOLLEN UND WIE SIE ES SAGEN MÖCHTEN.

Gespräche mit Herrn Dr. Flesch unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht, d. h. Sie können über die Form der Veröffentlichung Ihrer Aussage bestimmen. Nachgewiesene Auslagen, wie z. B. Fahrtkosten, können auf Antrag erstattet werden.

### Gesprächsort

Räume der „S3“ (2. OG)  
Am Bahnhof 2  
36037 Fulda

### Termine

Jeden dritten Mittwoch im Monat von 12 bis 16 Uhr.

Individuelle Vereinbarungen sind möglich.

Wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der Aufarbeitungskommission, wenn Sie einen Gesprächstermin vereinbaren möchten.

## Gespräche mit Zeitzeugen/Zeitzeuginnen

Viele Menschen sind sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche begegnet. Sie verfügen beispielsweise über Erfahrungen darüber, ob und wie mit Vorwürfen, Gerüchten oder konkreten Taten umgegangen wurde. Sie wissen, welche persönlichen und sozialen Konflikte sich aus den Geschehnissen ergeben haben.

Wir bitten daher Menschen, die solche Erfahrungen gemacht haben, uns darüber zu erzählen.



Wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der Aufarbeitungskommission, wenn Sie mit uns ins Gespräch kommen wollen.

Die Aufarbeitungskommission wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen geeigneten Gesprächsrahmen mit Ihnen zu vereinbaren.